

Astrid-Lindgren-Schule

Förderschule des Kreises Coesfeld
Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Nottengartenweg 4
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, den 22.06.2017

Erläuterungen zum Raumkonzept

Die Klassenräume in der neuen Astrid-Lindgren-Schule (ehemalige Geschwister-Scholl-Schule) in Nottuln sind auf zwei Etagen um eine Halle herum angeordnet.

Der Zugang durch den Haupteingangsbereich bietet den Schülerinnen und Schülern, aber auch Besuchern auf einen Blick eine Orientierung.

Die Halle wird sowohl als Versammlungsraum, Spielraum aber auch als Präsentationsfläche dienen, die durch die verschiedenen Ebenen unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten ermöglicht.

Erdgeschoss

In dieser Etage werden die Klassen der Primarstufe angesiedelt. Im rechten Flügel werden wir eine kleine pädagogische Einheit für unsere Eingangsstufe schaffen. Die drei zugehörigen Klassen können je nach der pädagogischen Bedarfslage kombiniert werden. Die Lehrkräfte werden klassenübergreifend im Team Teaching arbeiten und sonderpädagogische Fördermaßnahmen auf kleinere Schülergruppen ausrichten.

Die übrigen Klassenräume werden von den Klassen 3 und 4 genutzt, wobei jeweils ein Raum zwischen beiden Klassen als Förderzentrum bzw. für Differenzierungsmaßnahmen von den beiden angrenzenden Klassen genutzt werden wird, eine mobile Raumteilung ist angedacht.

In unmittelbarer Nähe des Eingangs ist das pädagogische Zentrum der Schulsozialarbeit geplant, das im Schulalltag unterstützende Angebote anbieten werden. (Gerade unsere schulmüden Schüler benötigen morgens einen besonderen Bereich „zum Ankommen“ und im Tagesverlauf einen Rückzugsort.

Es ist wichtig, dass dieser Bereich nicht nur für die jüngsten Schüler zugänglich ist, sondern auch für alle anderen Schüler leicht erreichbar ist.

Der Freibereich vor den Klassenräumen soll durch individuelle Sitz- und Arbeitsgruppen gestaltet werden.

Im linken Flügel wird die Schulverwaltung angesiedelt. Das Lehrerkollegium benötigt einen großen Konferenzraum und Lehrerarbeitsplätze, die dort realisiert werden.

Obergeschoss

In dieser Etage werden die Klassenräume der Sekundarstufe sein. Es ist geplant die Klassen 5/6 – 7/8 – 9/10 als kleine Organisationseinheiten zu führen, die jeweils einen gemeinsamen Raum zur Differenzierung und für Fördermaßnahmen nutzen. Ob dieser Raum durch eine mobile oder feste Wand trennbar gestaltet wird, ist noch in der Planungsphase.

Entsprechend den Bedarfen der Schülerschaft werden im Obergeschoss auch ein Raum der Berufseinstiegsbegleitung und ein weiterer Raum der Schulsozialarbeit eingerichtet.

Im Obergeschoss werden die Fachräume im linken Flügel konzentriert sein:

Ein Highlight im Vergleich zu unseren bisher beengten Möglichkeiten wird sicher der Psychomotorikraum sein, in dem unsere Sozialtrainings, aber auch tägliche Bewegungsübungen durchgeführt werden. Zusätzlich können hier auch geschlossene Veranstaltungen abgehalten werden, wenn die Halle nicht zur Verfügung steht. Die Fachräume für Naturwissenschaften und Hauswirtschaft werden ergänzt durch einen Kreativraum für Kunst, Musik u.ä.

Werkraum

Der Werkraum und ein Forscherzentrum für die Primarstufe werden im Außenbereich angesiedelt.
(ehemalige WC-Gebäude)

Außengelände

Schulhof und die Grünflächen für Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe werden für die unterschiedlichen Altersgruppen in verschiedene Zonen aufgeteilt:

- Spiel- und Sportgeräte
- Sitzgruppen
- Freiflächen/Grünflächen
- Überdachter Pausenraum
- Einzäunung/ Begrenzung